



**Save the Children**  
100 JAHRE | ANS | ANNI

# JAHRESBERICHT SCHWEIZ 2019

- 03 VORWORT
- 04 AMBITION FÜR KINDER
- 05 ZAHLEN 2019
- 06 HÖHEPUNKTE 2019
- 08 PROJEKTÜBERSICHT 2019
- 10 PROJEKTARBEIT 2019
- 14 SAVE THE CHILDREN NETZWERK
- 16 SAVE THE CHILDREN SCHWEIZ
- 19 KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG
- 20 BILANZ
- 21 BETRIEBSRECHNUNG
- 23 DANKE



Sven Hoffmann  
Vorstandspräsident  
Save the Children Schweiz



Ömer Güven  
Geschäftsführer  
Save the Children Schweiz

## 2019: 100 Jahre Save the Children

«Jeder Krieg ist ein Krieg gegen Kinder.» Dieses Zitat stammt von Eglantyne Jebb, der Frau, die Save the Children im Jahr 1919 gründete und den Grundstein dafür legte, dass Kinder auf der ganzen Welt erstmalig Rechte erhielten. Ihr Anliegen und ihre Vision sind heute aktueller denn je. Deshalb haben wir uns im Jahr 2019, hundert Jahre nach der Gründung von Save the Children, dem Thema Kinderrechte und Kinder in Kriegssituationen ganz besonders gewidmet. Wir haben uns Eglantyne Jebbs ursprüngliche Anliegen wieder ins Bewusstsein gerufen und sie während des ganzen Jahres einem breiten Publikum nähergebracht.

So erlebten die begeisterten Gäste anlässlich einer Theateraufführung über das Leben von Eglantyne Jebb im Genfer Palais de l'Athénée ihr Wirken und Handeln hautnah. Ausserdem wurden auch Kinder in den Bann ihrer Lebensgeschichte gezogen, als wir am Kinderrechtstag ein speziell zum Jubiläumsjahr in allen vier Landessprachen produziertes Kinderbuch über ihre Biografie vor den Vereinten Nationen in Genf vorlasen. Zu guter Letzt verlieh unsere Swiss Charity Gala unserem 100 Jahr Jubiläum einen würdigen Rahmen und zeigte die Erfolge und die Wichtigkeit unserer Organisation in der Schweiz und weltweit auf.

Kinder im Krieg war das Thema, das uns während dieses Jubiläumsjahrs beschäftigte. Daher haben wir unter dem Motto «Sei eine Heldin oder ein Held für Kinder» auf die Situation von Kindern im Krieg aufmerksam gemacht und dazu aufgerufen, «Heldinnen und Helden» für Kinder zu werden. Allen, die sich an den Jubiläumsaktionen beteiligt haben, sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt.

Kindern, die vor Konflikten geflüchtet sind, gilt unsere spezielle Aufmerksamkeit, auch in der Schweiz. Der von Kindern gestellte prozentuale Anteil an Asylgesuchen stieg auch im Jahr 2019 weiter an. Dies zeigt, wie notwendig unsere Arbeit für geflüchtete Kinder in Asyl-

zentren ist. Es freut uns ganz besonders, dass im neuen Betriebskonzept des Staatssekretariats für Migration (SEM) für Bundesasylzentren auch aufgrund der Arbeit von Save the Children Schweiz kinderfreundliche Räume und regelmässige Aktivitäten für Kinder und Jugendliche nun staatlich vorgeschrieben werden.

2019 erhielt Save the Children Schweiz Spenden und Projektfinanzierungen in Höhe von 22,5 Millionen Schweizer Franken. Diese haben wir unserem Zweck und unserer Vision entsprechend in Projekten in 37 Ländern verwendet. Es resultierte ein Überschuss von hunderttausend Franken, den wir auf die neue Rechnung vortragen haben. Die detaillierte Jahresrechnung über das Geschäftsjahr 2019 ist auf unserer Webseite unter [savethechildren.ch/jahresbericht](http://savethechildren.ch/jahresbericht) einsehbar.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen von Save the Children Schweiz bei all den Menschen und Organisationen bedanken, die uns in unserem Jubiläumsjahr unterstützt haben und hoffentlich auch weiterhin unterstützen. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir benachteiligte Kinder in der Schweiz und weltweit unterstützen. Herzlichen Dank!

Sven Hoffmann  
Vorstandspräsident Save the Children Schweiz

Ömer Güven  
Geschäftsführer Save the Children Schweiz

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Save the Children,  
Sihlquai 253, 8005 Zürich, T 044 267 74 70,  
[www.savethechildren.ch](http://www.savethechildren.ch)

**REDAKTION** Fabian Emmenegger,  
Pia Lieberherr, Sonja Gambon,  
[redaktion@savethechildren.ch](mailto:redaktion@savethechildren.ch)

**GESTALTUNG & UMSETZUNG** Andrea Nelson

**TITELBILD** Kinder werden in einer Vorschule in einem Dorf in Mali durch Frühförderung auf die Primarschule vorbereitet.

**FOTOGRAF TITELBILD** Juozas Cernius  
**FOTOGRAFEN/INNEN DIESER AUSGABE**

Ahmad Baroudi, Anna Pantelia, Christoph Schumacher, Daphnee Cook, Elena Heatherwick, Ibrahim Alshami, Jonathan Hyams, Kaizer, Lignell, Serafina Schelker, Talitha Brauer für Save the Children

**DRUCK** brain'print GmbH  
**KORREKTORAT** Galledia AG  
**PAPIER** Amber Graphic  
**GESAMTAUFLAGE** 800 Exemplare (DE/FR)

*\*Zum Schutz der Kinder und Familien in unseren Programmen wurden die Namen der porträtierten Personen geändert.*

# AMBITION FÜR KINDER

Unsere Vision ist eine Welt, in der jedes Kind überlebt, lernt und geschützt ist. Um diese Vision zu verwirklichen, haben wir von Save the Children es uns zum Ziel gesetzt, bis 2030 drei Meilensteine für Kinder zu legen:



## ÜBERLEBEN

**Kein Kind** unter fünf Jahren stirbt an vermeidbaren Ursachen.



## LERNEN

Jedes Kind profitiert von einer qualitativ hochwertigen grundlegenden **Bildung**.



## GESCHÜTZT SEIN

**Gewalt** gegen Kinder wird **nicht toleriert**.

*Als Meilensteine definieren wir markante, nachhaltige und positive Veränderungen gegenüber der aktuellen Situation, an deren Realisierung wir gemeinsam mit anderen arbeiten.*

# Wer wir sind und was wir tun

## Für die am stärksten benachteiligten und ausgegrenzten Kinder

Bei der Umsetzung unserer Ambitionen konzentrieren wir uns gezielt auf die am stärksten benachteiligten und ausgegrenzten Kinder weltweit. Auf all jene Kinder also, die nicht von den jüngsten sozialen und wirtschaftlichen Verbesserungen profitieren konnten.

Wir arbeiten sowohl im humanitären Kontext (Not- und Katastrophenhilfe) als auch in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit, um nachhaltige Fortschritte im Hinblick auf unsere drei Meilensteine zu erzielen. Dabei konzentrieren wir uns auf sechs Schwerpunkte:



Bildung



Gesundheit und Ernährung



Kinderschutz



Not- und Katastrophenhilfe (humanitäre Hilfe)



Sicherstellung der Kinderrechte



Katastrophenprävention



## ZAHLEN 2019



# 22,5 MIO. CHF

kamen 2019 zusammen.



Rund 22 000 Menschen spendeten im Jahr 2019 regelmässig als Schutzengel für Kinder.

## Mittelverwendung 2019

- 81% Internationale & Nationale Projekte
- 13% Fundraising und Marketing
- 4% Administration
- 2% Projektinformation, Dienstleistung und Kommunikation



Von jedem gespendeten Franken kamen 81 Rappen unseren Projekten zugute.

# 14,8 MIO. CHF

 flossen direkt in die Projekte:

37%  
Not- und Katastrophenhilfe



21%  
Gesundheit und Ernährung



15%  
Kinderschutz



13%  
Bildung



11%  
Katastrophenprävention



3%  
Sicherstellung der Kinderrechte



Im Jahr 2019 hat Save the Children Schweiz **Projekte in 37 Ländern** unterstützt, die Kinder schützen, ihr Überleben sichern und ihnen Bildung ermöglichen.



Auch **dank unseren Pilotprojekten** in der Schweiz sind kinderfreundliche Räume neu seit März 2019 in allen Bundesasylzentren vorgeschrieben!

**Februar – Engagement für  
geflüchtete Kinder in der Schweiz**



Am 1. Februar veröffentlichte Save the Children Schweiz die **Statistik zu unbegleiteten und minderjährigen geflüchteten Kindern in der Schweiz**. Daraus wurde ersichtlich: Der Anteil von Asylgesuchen von Kindern ist weiter angestiegen. Dank eines **Tagesschau-Abendberichts** zum Thema und unserer Arbeit in Asylzentren wurde dies auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt. Umso wertvoller ist deshalb unsere Arbeit für geflüchtete Kinder.

**Mai – Lancierung  
100-Jahre-Jubiläum**

Der **16. Mai** ist der Geburtstag unserer **Gründerin Eglantyne Jebb** – und stellte gleichzeitig den Startschuss für die weltweiten Feierlichkeiten zum **100-Jahre-Jubiläum von Save the Children** dar. An diesem Tag lancierten wir unsere Helden-Kampagne **#Hero4Children**, die auf die Situation von Kindern im Krieg und in Konfliktsituationen aufmerksam machte. Auf der ganzen Welt feierten Save the Children Mitarbeitende das ausserordentliche Jubiläum unserer Organisation!



**Mai – Bericht  
«Meilensteine für Kinder»**

Ende Mai veröffentlichten wir unseren **internationalen Bericht «Meilensteine für Kinder»**, der detailliert über die Situation von Kindern in sämtlichen Ländern dieser Welt gibt. Zudem untersuchten wir, wie sich die Lage für Kinder verändert hat – die gute Nachricht ist, dass in 173 der 176 untersuchten Ländern seit 2000 eine Verbesserung der Situation der Kinder auftrat. Trotzdem gibt es nach wie vor viel zu tun, denn leider leben heute immer noch 420 Millionen Kinder in Konfliktgebieten – eine Zahl, die sich seit 1995 verdoppelt hat. Das grosse Medieninteresse in der ganzen Schweiz rund um den Bericht trägt dazu bei, dass wir das Leben der am stärksten benachteiligten Kinder verbessern können.

**August – Swiss Charity Gala  
zum Hundertjährigen**



Im August feierten wir unser 100-jähriges Bestehen mit einer aussergewöhnlichen **Gala** in Zusammenarbeit mit **AT Kearney** und vielen weiteren **Partnern**, die unter anderem 300 sehr attraktive Preise für unsere erfolgreiche **Tombola** beisteuerten. Moderiert wurde die Gala von Comédienne **Stéphanie Berger**, die von zwei eigens gecasteten Kindermoderatoren begleitet wurde und die Gäste wunderbar durch den Abend führte. Musikalisch begleitet wurde das Programm von der **Camerata Jovem**, einem Jugendorchester, bestehend aus Jugendlichen aus Rios Favelas. Nach der Gala ging das Fest dann bei der Afterparty in der Härtereier weiter!

Sehen Sie das Rückblick-Video der Gala auf [savethechildren.ch/gala](http://savethechildren.ch/gala)

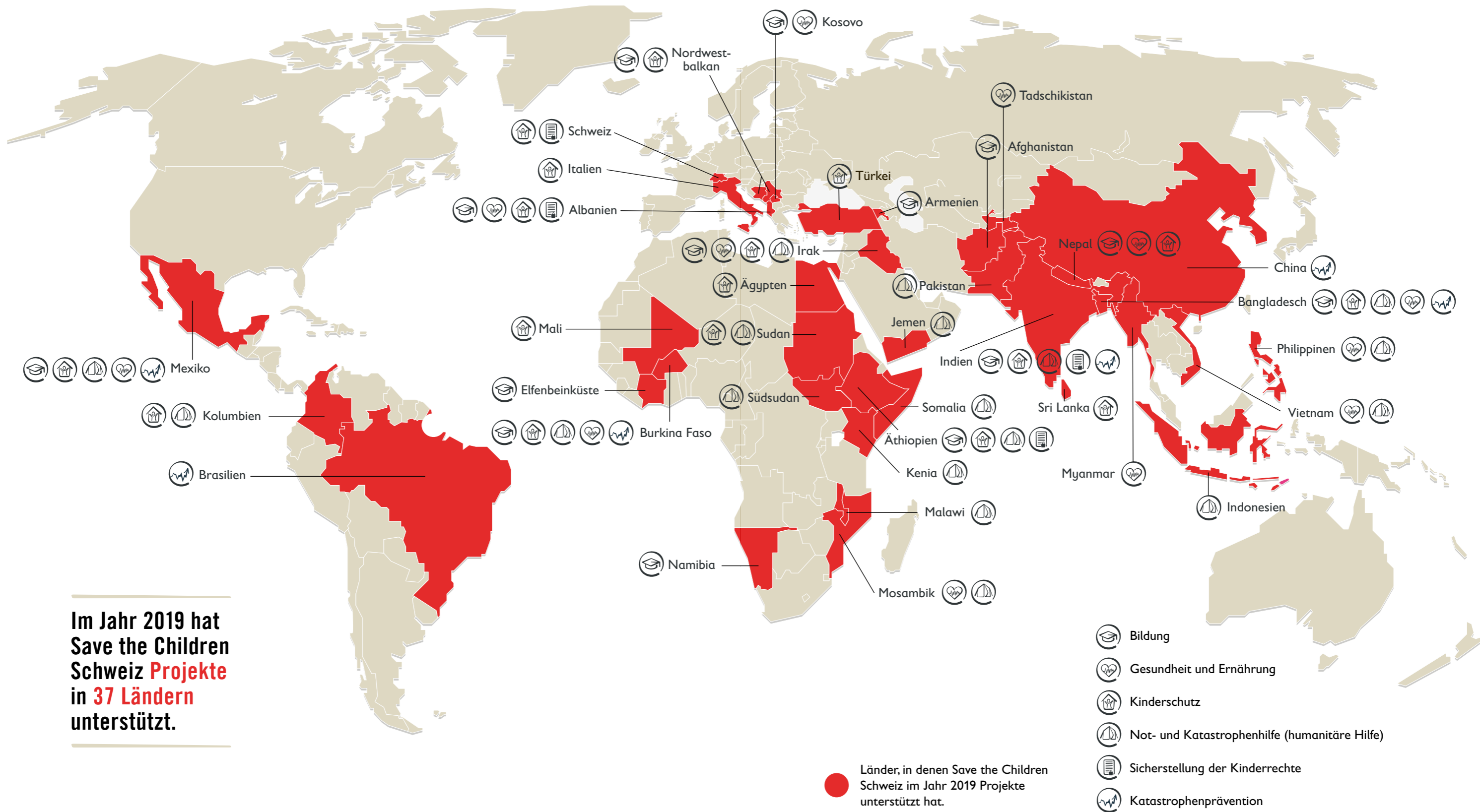
**November –  
Kinderrechtstag & Theater**

Den Kinderrechtstag am 20. November feierten wir nicht nur mit einer, sondern gleich mit zwei speziellen **Theateraufführungen zur Lebensgeschichte unserer Gründerin Eglantyne Jebb**. In Genf und Zürich spielte die Schauspielerin **Anne Chamberlain** am 19. und 21. November bemerkenswerte Biografie-Aufführungen, die an das Lebenswerk unserer Gründerin erinnerten. Zusätzlich feierten wir am 20. November das **30-jährige Jubiläum der Kinderrechtskonvention mit Aktionen** für und mit Kindern auf dem **Bundeshausplatz in Bern** und vor der **UNO in Genf**.



# PROJEKTÜBERSICHT 2019

Wir arbeiten sowohl im humanitären Kontext als auch in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit und setzen dabei thematische Schwerpunkte in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Ernährung, Kinderschutz, Not- und Katastrophenhilfe (humanitäre Hilfe), Katastrophenprävention sowie Sicherstellung der Kinderrechte.



Im Jahr 2019 hat Save the Children Schweiz **Projekte** in **37 Ländern** unterstützt.



## Bildung für Roma-Kinder

### Ausgangslage

Kinder in Albanien haben einen erschwerten Zugang zu Bildung. Insbesondere Kinder von ethnischen Minderheiten, wie der Roma und Balkan-Ägypter, sind oft Diskriminierung ausgesetzt und werden in ihrem Zugang zu Bildung benachteiligt.

### Unser Projekt

Mit unserem Projekt unterstützen wir die Integration von Roma-Kindern in öffentliche Kindergärten in Albanien. Kindergartenlehrkräfte werden zu integrativen und spielerischen Unterrichtsansätzen ausgebildet, um alle Kinder optimal fördern zu können. Zudem werden Kindergärten mit Lern- und Unterrichtsmaterialien ausgerüstet. Dadurch wird die Schulbereitschaft von benachteiligten Roma- und Nicht-Roma-Mädchen und -Jungen erhöht. Das Projekt beinhaltet zudem Elternbildungsprogramme, mit welchen Roma-Eltern für die Wichtigkeit von Themen wie Gesundheit, Bildung, Ernährung und Schutz, speziell in den ersten Lebensjahren von Kindern, sensibilisiert werden. Eltern werden zudem durch interaktive Kinderbuch-Leseclubs angeleitet, wertvolle Zeit mit ihren Kindern zu verbringen und gleichzeitig ihre Lesekenntnisse und die ihrer Kinder zu verbessern.

## Kindersichere Asylzentren

### Ausgangslage

Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind besonders verletzlich. Häufig fehlt es in Schweizer Asylunterkünften an Wissen sowie an zeitlichen und personellen Ressourcen, um Kinderschutzanliegen für das gesamte Zentrum aufzugreifen und Massnahmen dafür zu treffen. Mit unseren Angeboten unterstützen wir mit fachlicher Beratung und Begleitung Betreuungs- und Fachorganisationen sowie Behörden bei der Umsetzung der Kinderrechte und des Kinderschutzes in Asylunterkünften in der Schweiz.

### Unser Projekt

Unsere Beratung basiert auf einem kinderrechtsorientierten Assessment. Dazu gehören eine Unterkunftsbegehung und Interviews mit Fachpersonal vor Ort. In einem umfassenden Bericht werden anschliessend praktische Empfehlungen zur Verbesserung der kindgerechten Unterbringung formuliert und die Zentren bei der Umsetzung der Empfehlungen unterstützt. Bei Bedarf unterstützen wir Zentren zusätzlich beim Aufbau eines Kinderschutzsystems inklusive Verhaltensrichtlinien und Meldeprozessen.



**SCHWEIZ**



## Nothilfe bei Ernährungsunsicherheit

### Ausgangslage

Bewaffnete Konflikte sind nach wie vor die Hauptursachen für die Ernährungsunsicherheit im Jemen. Seit der Eskalation des bewaffneten Konflikts im Jahr 2015 hat sich die Ernährungssicherheit im gesamten Land alarmierend verschlechtert, da die Lebensgrundlagen zerstört werden, die Einkommensmöglichkeiten begrenzt sind und die Kaufkraft der Haushalte abnimmt.

### Unser Projekt

Das Projekt richtet sich an verschiedene gefährdete Gruppen, darunter Haushalte, die von Frauen geleitet werden, sowie Haushalte mit schwangeren und stillenden Frauen, unterernährten Kindern, älteren Menschen, Menschen mit Beeinträchtigungen oder Binnenvertriebenen. Sie erhalten Bargeldhilfe. Die Hilfe durch Geldtransfer wurde anstelle anderer Unterstützungsmöglichkeiten gewählt, weil sie den Begünstigten die volle Verantwortung für die Auswahl innerhalb ihrer dringendsten Bedürfnisse überträgt, aber auch weil die lokalen Märkte in den Zielgebieten funktionieren und gut mit Nahrungsmitteln ausgestattet sind.

## Behandlung von Lungenentzündung in den Slums Nairobis

### Ausgangslage

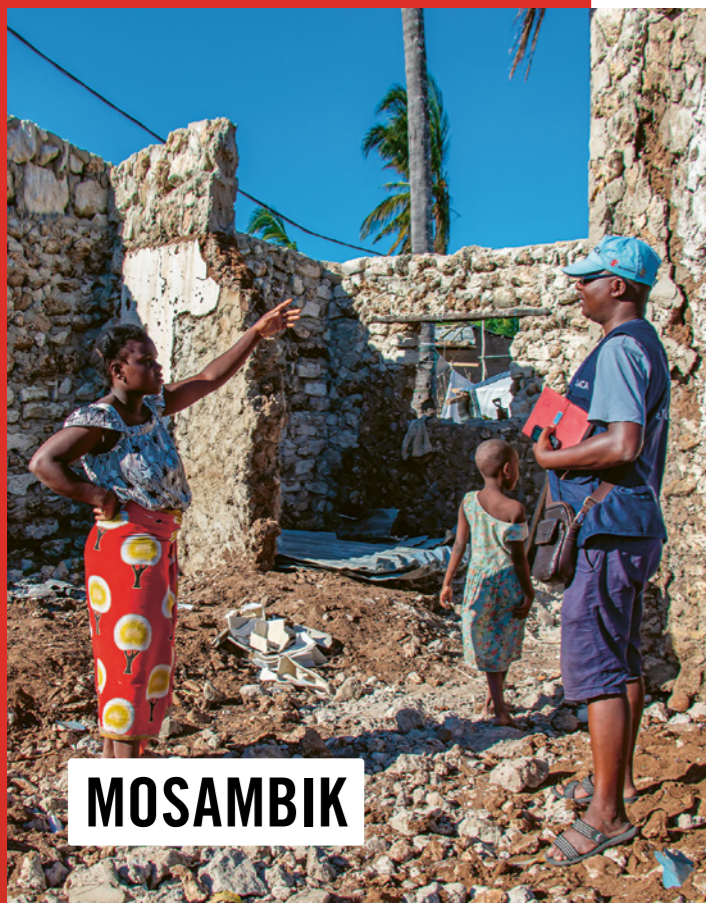
In Nairobi gibt es über 100 Slums und informelle Siedlungen, und der Zugang zu medizinischer Versorgung ist schlecht. In Kibera, dem grössten Slum Nairobis, werden beispielsweise mehr als 250 000 Menschen nur von 10 öffentlichen Gesundheitsdienstleistern versorgt. Lungenentzündung ist weltweit die Hauptursache für Kindersterblichkeit. Sie kostet mehr Kinderleben als Malaria und Durchfallerkrankungen zusammen, obwohl die Behandlung bekannt und verhältnismässig kostengünstig ist.

### Unser Projekt

In unserem Projekt wollen wir die Behandlung von Lungenentzündungen in den städtischen Slums von Nairobi verbessern. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Verringerung der Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren. Unser Projekt soll zudem ein praxisnahes Modell entwickeln, das auch in anderen Ländern angewendet werden kann und so noch mehr Kinderleben retten kann.



**KENIA**



**MOSAMBIK**

## Nothilfe und Unterstützung beim Wiederaufbau

### Ausgangslage

Nach einer Periode starker Regenfälle richtete ein Zyklon in Mosambik Anfang März 2019 grosse Schäden und Überschwemmungen an. Allein in der Provinz Manica, wo unser Projekt angesiedelt ist, wurden über 58 000 Häuser beschädigt oder zerstört. Wir haben Familien mit Notunterkünften unterstützt und helfen aktuell beim Wiederaufbau.

### Unser Projekt

Wir arbeiten mit den lokalen Behörden, dem Katastropheninstitut, den Gemeinschaften und lokalen Partnern zusammen. Gemeinsam unterstützen wir betroffene Gemeinschaften beim langfristigen Wiederaufbau ihrer Lebensgrundlage. Wir arbeiten mit Frauen und Männern aus den lokalen Gemeinschaften zusammen, um Trümmer zu beseitigen, das Land zu räumen und Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bau von sicheren Unterkünften durchzuführen. So schulen wir sie im Aufbau von sicheren Unterkünften, damit sie für zukünftige Naturkatastrophen besser geschützt sind. Mit dem Projekt unterstützen wir rund 200 Familien, die durch den Zyklon obdachlos geworden sind.

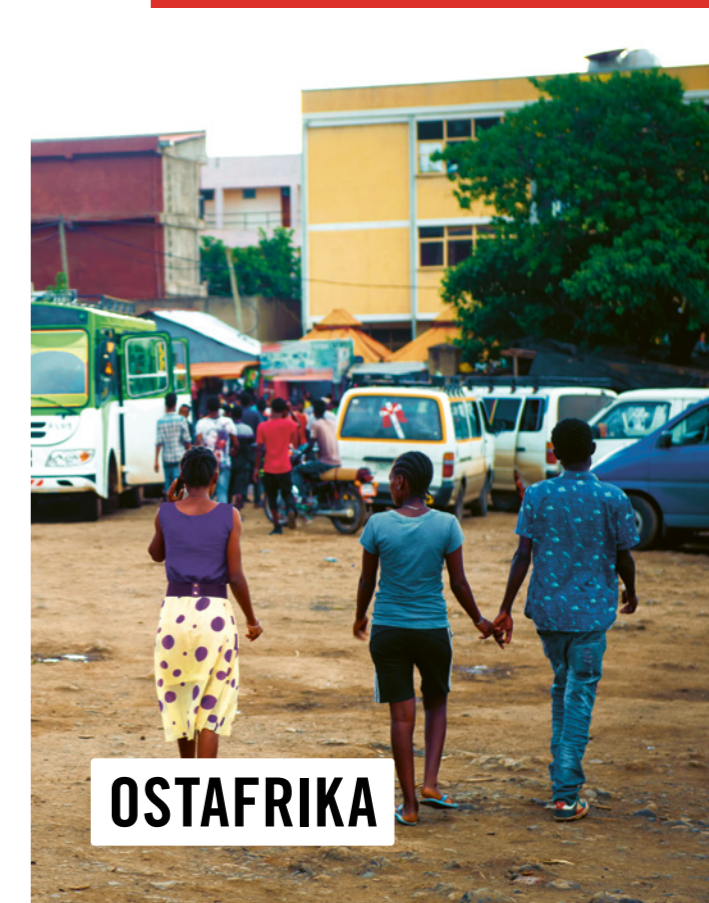
## Unterstützung für Kinder entlang von Migrationsrouten

### Ausgangslage

Grenzüberschreitende Migrationsbewegungen stellen ernsthafte Risiken für die Sicherheit von Kindern dar. Kinder sind äusserst anfällig für eine Vielzahl von Risiken, darunter körperliche und sexuelle Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch. Oft fehlen ihnen jegliche Mittel, um sich zu schützen und ihre Grundbedürfnisse zu decken.

### Unser Projekt

Entlang der ostafrikanischen Migrationsroute bis nach Ägypten oder Libyen führen wir ein zehnjähriges Projekt in Äthiopien, im Sudan und in Ägypten durch, um Kinder auf der Flucht zu unterstützen. Die Entwicklung eines routenbasierten Projekts ermöglicht Flexibilität und schnelle Reaktion bei der Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse von Kindern. So dienen z.B. Gemeindegentren als sichere Räume, in denen Kinder Zugang zu relevanten Informationen und Soforthilfe erhalten – einschliesslich Unterstützung bei der Registrierung im Land, Rechtshilfe und Überweisung an Unterkünfte und Gesundheitsexperten. Darüber hinaus wollen wir ein regionenübergreifendes Netzwerk von Diensten und Betreuungseinrichtungen entlang häufig genutzter Routen aufbauen.



**OSTAFRIKA**



**SERBIEN**

## Kinderschutz im Internet

### Ausgangslage

Ziel des Projekts ist es, die Regierung und die Gemeinden in Serbien und Bosnien und Herzegowina dabei zu unterstützen, die sexuelle Ausbeutung und den sexuellen Missbrauch von Kindern im Internet zu verhindern und zu bekämpfen. Dafür werden Kinder wie auch Eltern bzw. Lehrer bezüglich Gefahren im Internet geschult und sie erhalten Informationen darüber, wie sie sich schützen können.

### Unser Projekt

Zusammen mit lokalen Partnern koordinieren wir Workshops, die durch die Bereitstellung eines Expertenrates und mittels praktischer Beispiele von Psychologen einzigartig sind. Für das nationale Kontaktzentrum wurden auch Werbematerialien wie Poster über sicheres Online-Verhalten vorbereitet und an Kindergärten, Grundschulen und Gemeindeggesundheitszentren in ganz Serbien verteilt. Auch die Lehrer und Eltern erhalten ein Training, mit dem sie die Kinder sensibilisieren und andere Eltern informieren können. Auf einer rechtlichen Ebene wird zudem angestrebt, dass Strafverfolgungsbehörden und Justizsysteme in Bezug auf den sexuellen Missbrauch und die sexuelle Ausbeutung von Kindern im Internet gestärkt werden.

## Hilfe für Kinder in informellen Siedlungen in Bangladesch

### Ausgangslage

In Bangladesch ziehen immer mehr Menschen in die Städte. Das hat zur Folge, dass Slums und informelle Siedlungen erheblich wachsen, was mit vielen strukturellen Problemen verbunden ist. Diese Gebiete zeichnen sich durch eine schlechte Wohnqualität und unzureichende Wasser- und Abwassereinrichtungen aus und sind besonders anfällig für natürliche und vom Menschen verursachte Gefahren wie Naturkatastrophen, Brände oder Kriminalität.

### Unser Projekt

In den letzten zehn Jahren arbeiteten wir in unseren Projekten daran, die Widerstandsfähigkeit der Städte gegenüber dem Klimawandel und den alltäglichen Gefahren zu erhöhen. Wir stärken die Fähigkeiten von Kindern, Frauen, lokalen Gemeinschaften, Schulen und lokalen Behörden zur Verminderung dieser Risiken. Wir arbeiten mit Schulen und in Armenvierteln und informieren über städtische Gefahren. Zudem bereiten wir Kinder vor und zeigen ihnen, wie sie sich in gefährlichen Situationen korrekt verhalten.



**BANGLADESCH**

# SAVE THE CHILDREN NETZWERK

## Unser Netzwerk

Das internationale Save the Children Netzwerk besteht aus 30 Mitgliederorganisationen (darunter die Schweiz), 51 Länderbüros, fünf Regionalbüros und vier Advocacy-Büros und arbeitet in 113 Ländern. Das Netzwerk ist seit 1919 aktiv.


Die 30 Mitgliederorganisationen steuern gemeinsam die strategische Ausrichtung der Organisation. Sie betreiben Mittelbeschaffung und setzen in ihren Ländern nationale Programme für die am stärksten benachteiligten Kinder um.

Save the Children International wird von den Mitgliederorganisationen konstituiert und agiert in ihrem Namen. Zudem ist Save the Children International mit seinen Regional- und Länderbüros für die internationale Projektumsetzung in denjenigen Ländern verantwortlich, wo es keine Save the Children Mitgliederorganisation gibt. Dabei arbeiten Mitgliederorganisationen und Länderbüros eng zusammen, was die lokale und langfristige Verankerung unserer Projektarbeit ermöglicht. In Ländern, wo es weder Mitglieder- noch Länderbüros gibt, findet die Projektumsetzung grenzübergreifend oder via Partnerorganisationen statt.

## Unsere Advocacy-Arbeit

Neben den Regional- und Länderbüros führt Save the Children International vier Advocacy-Büros. Dort wird Grundlagenarbeit gegenüber den Vereinten Nationen, Regierungsvertretern und internationalen Organisationen geleistet, um die Kinderrechte international zu verankern und voranzutreiben. Eines dieser vier Advocacy-Büros befindet sich in Genf. Zwischen den Genfer Kolleginnen und Kollegen und Save the Children Schweiz findet ein stetiger Wissensaustausch statt.

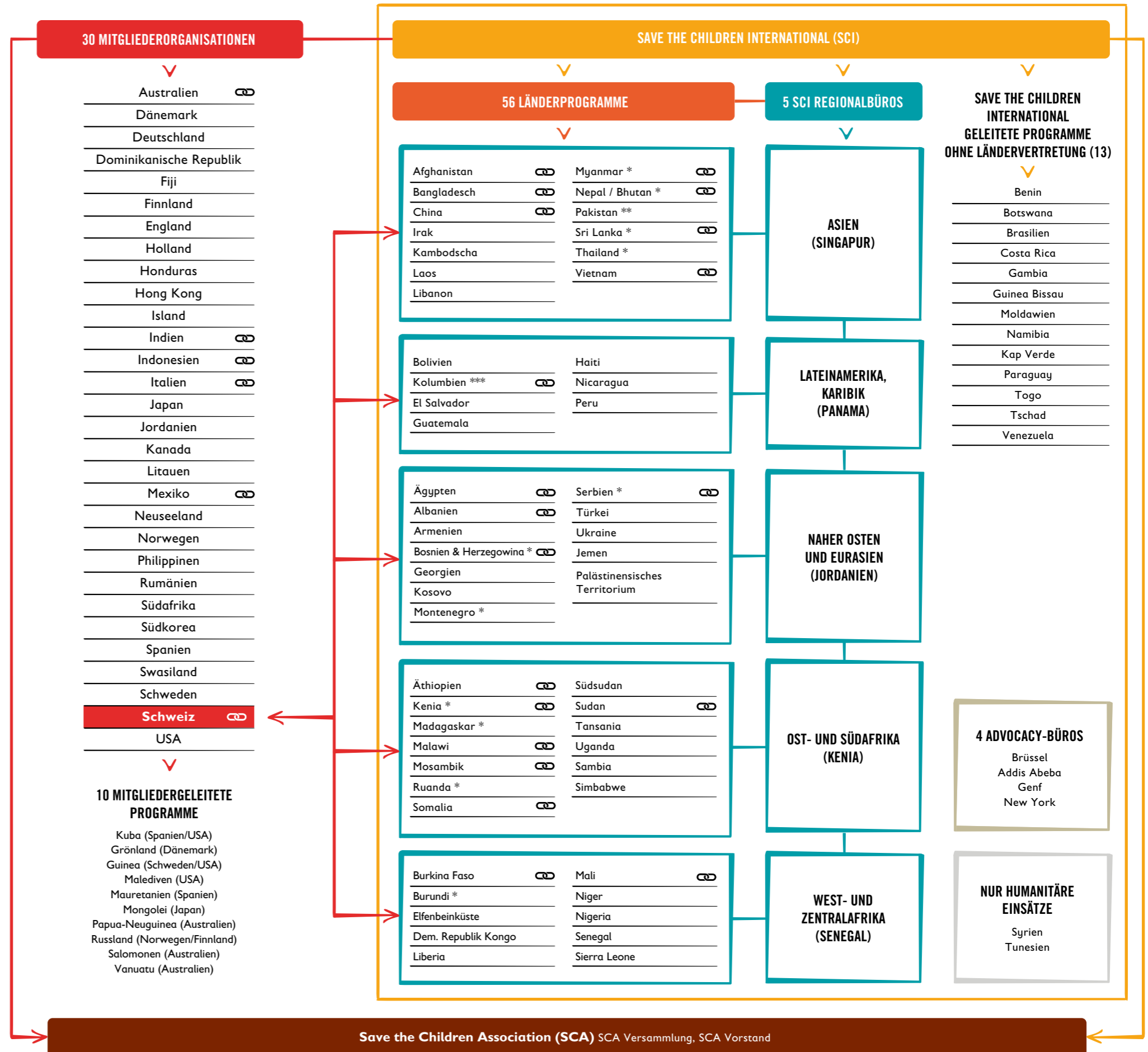
### Legende

 Länder, mit denen Save the Children Schweiz im Jahr 2019 zusammengearbeitet hat.

\* Save the Children führt in 56 Ländern Programme durch – verfügt jedoch nur über 51 Länderbüros. Die Büros für Nepal und Bhutan, den Nordwestbalkan (Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien), Myanmar, Sri Lanka und Thailand, Kenia und Madagaskar sowie Ruanda und Burundi sind zusammengelegt.

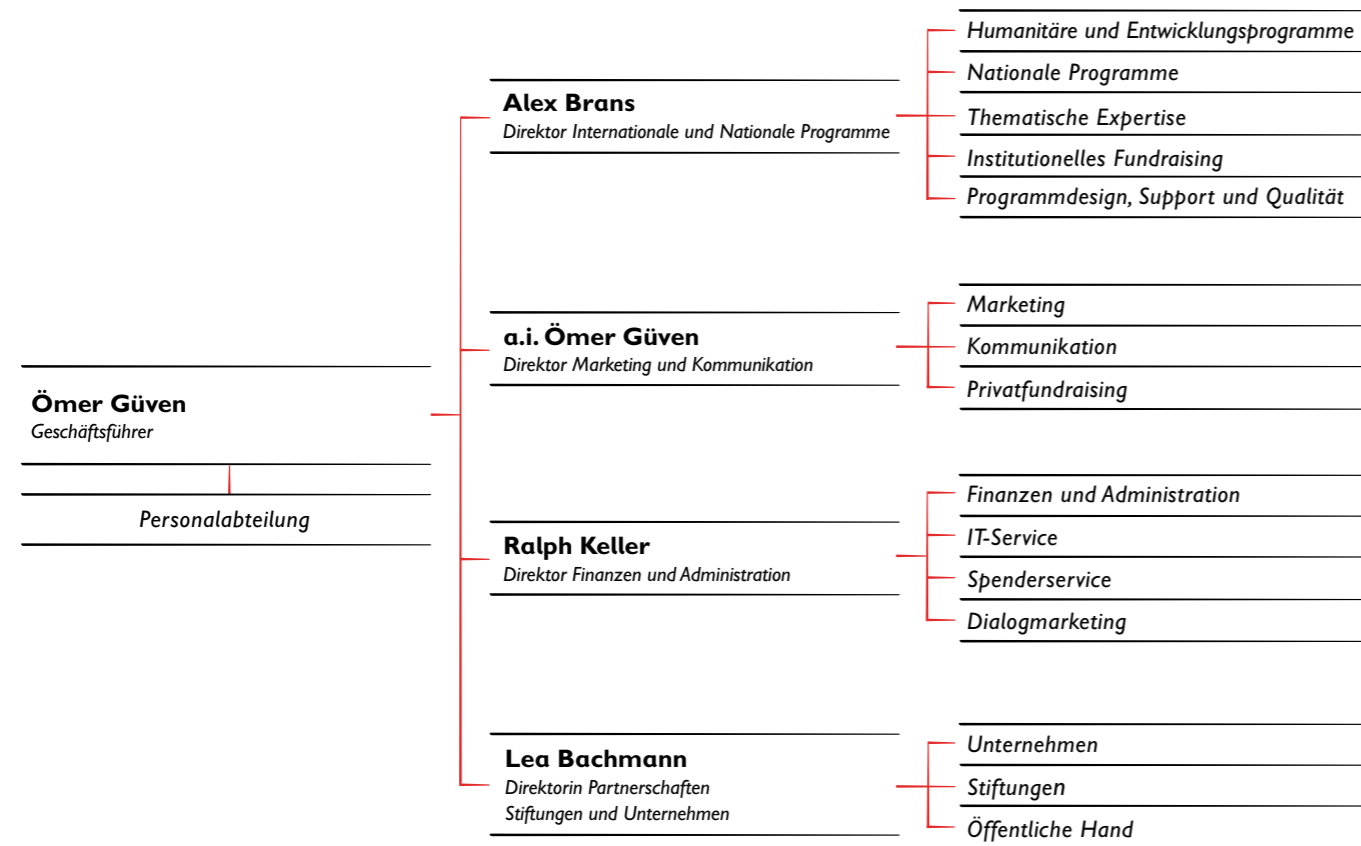
\*\* In diesen Ländern ist Save the Children International für die Projekte verantwortlich, sie sind allerdings trotzdem als Mitgliederorganisationen eingetragen.

\*\*\* Mögliche zukünftige Mitgliederorganisationen – Save the Children International hat das Recht, dort Spenden zu sammeln.





# SAVE THE CHILDREN SCHWEIZ



Stand per 31.12.2019

Im Verlauf des Jahres 2019 zurückgetreten:  
Larissa Mettler, Direktorin Nationale Programme

## Save the Children Schweiz

Save the Children Schweiz ist ein konstituierender Teil des internationalen Save the Children Netzwerks. Save the Children Schweiz wurde 2006 als eigenständiger Verein gegründet und ist politisch, ideologisch und konfessionell unabhängig.

## Institutionelle Verbindungen und Mitgliedschaften

Save the Children Schweiz ist Mitglied respektive Partner folgender Netzwerke: Glückskette, Medicus Mundi Schweiz, Netzwerk Kinderrechte Schweiz, RECI, Schweizer Netzwerk für Bildung und internationale Zusammenarbeit, Schutzfaktor M, Allianz für die Rechte der Migrantenkinder ADEM, Stiftung ZEWO, Swiss NGO Disaster Risk Reduction Platform.

# VORSTAND

Der ehrenamtliche Vorstand von Save the Children Schweiz ist das oberste Vereinsorgan und setzt sich aus Fachleuten in den Bereichen humanitäre Hilfe, Gesundheitswesen, Recht, Finanzen, Marketing, Compliance und Wirtschaft zusammen.

Per 31. Dezember 2019 umfasste der Vorstand folgende Personen:

**Sven Hoffmann**, lic. iur., Advokat, Präsident des Vorstandes, im Vorstand seit 2006

**Dr. Wolfgang Wünsche**, Berater, Vizepräsident des Vorstandes, im Vorstand seit 2006

**Dr. Christian Huldi**, Dr. oec. HSG, Unternehmensberater, im Vorstand seit 2006

**Dr. Jörg Funk**, Ph.D. in Computational Physics, Berater, im Vorstand seit 2011

**Patrick Hänggi**, MIH, dipl. Experte Anästhesiepflege NDS HF, im Vorstand seit 2014

**Dr. Erik Slingerland**, Dr. iur., MBA, Unternehmensberater, im Vorstand seit 2016

**Victor Graf Dijon von Monteton**, MBA, Unternehmensberater, im Vorstand seit 2016

**Abigael de Buys Roessingh**, lic. oec., Beraterin, im Vorstand seit 2018

**Solveig Rufenacht**, Lic. Jur, MBA, ACFE, Global compliance Director, im Vorstand seit 2018

Die für Save the Children relevanten Interessensbindungen der Vorstandsmitglieder sind im Finanzbericht offengelegt.



Von links nach rechts: Dr. Jörg Funk, Dr. Wolfgang Wünsche, Solveig Rufenacht, Sven Hoffmann, Patrick Hänggi, Abigael de Buys Roessingh, Dr. Erik Slingerland  
Nicht auf dem Bild: Victor Graf Dijon von Monteton, Dr. Christian Huldi



EINE BETREUERIN BEGRÜSST DIE SCHWESTERN MARIUM (11) UND AYESHA (9) BEI EINEM ROUTINEBESUCH VOR IHRER UNTERKUNFT IM FLÜCHTLINGSLAGER FÜR ROHINGYA-FLÜCHTLINGE IN COX'S BAZAR, BANGLADESCH.



## KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

### Ralph Keller, Direktor Finanzen und Administration, Mitglied der Geschäftsleitung

Im Geschäftsjahr 2019 erreichten wir einen Gesamtertrag (Spenden und weitere Einnahmen) von 22,5 Millionen Franken, was einem Rückgang um 0,9 Millionen im Vergleich zum Vorjahr (23,4 Millionen) entspricht. Vom Gesamtertrag investierten wir 14,8 Millionen Franken in unsere Projekte und Programme für Kinder. 44,5% aller Projektausgaben entfielen auf Asien und den Nahen Osten. Daneben prägen weiterhin Projekte in Afrika, Osteuropa sowie Lateinamerika unsere geografische Ausrichtung.

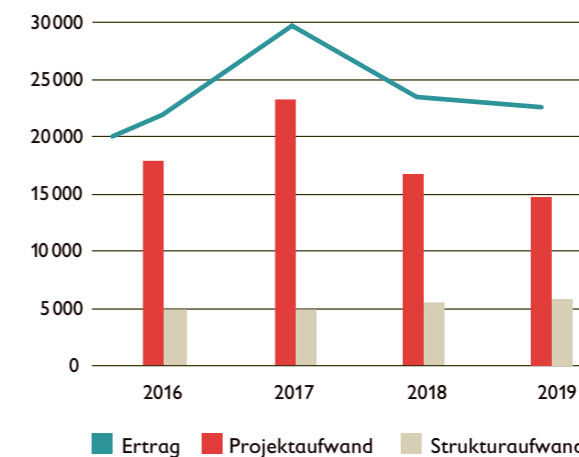
Das Verhältnis zwischen den in Projekte im In- und Ausland investierten Geldern und den diesen gegenüberstehenden Aufwendungen für Information, Mittelbeschaffung und Administration ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Konkret werden 80,5% aller Gelder für Projektaufwendungen eingesetzt. Das heisst, dass vier von fünf gespendeten Franken direkt den Kindern und ihren Familien in unseren 37 Projektländern zugutekommen.

Den Projektausgaben stehen im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Aufwendungen für Information, Mittelbeschaffung und Administration gegenüber. Im Berichtsjahr wurden 19,5% aller Einnahmen zu diesem Zweck verwendet – eine Zunahme um 2,8% gegenüber dem Vorjahr (16,7%). Personal- und Mietkosten tragen weiterhin den grössten Anteil am gesamten administrativen Aufwand.

Im aktuellen Berichtsjahr konnte der Bilanzgewinn im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Millionen Franken erhöht werden. Die Bildung von zusätzlichen Reserven wird weiterhin sehr wichtig sein, da dies für eine nachhaltige und den akuten Bedürfnissen ausgerichtete Projektarbeit unabdingbar ist.

Deshalb werden auch in Zukunft alle Aktivitäten im Bereich Fundraising und Administration optimiert und somit auch die Kosten tief gehalten.

Projekt- und Strukturaufwand (in CHF Tausend)



Die Jahresrechnung 2019 entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP Kern-FER und FER 21 und wird auf den folgenden Seiten als Zusammenfassung abgedruckt.

Die Abschlussprüfung wurde durch die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG in Zürich durchgeführt.

Der ausführliche Revisionsbericht sowie die vollständige Jahresrechnung können auf unserer Webseite eingesehen werden: [www.savethechildren.ch/jahresbericht](http://www.savethechildren.ch/jahresbericht)



## BILANZ

Aktiven (in Schweizer Franken)	31.12.2019	31.12.2018
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel 1.1.)	4 718 489	1 789 996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 1.2.)	69 454	762 676
Delkredere	-1 400	-69 200
Übrige kurzfristige Forderungen 1.3.)	1 639 402	1 312 689
Aktive Rechnungsabgrenzungen 1.4.)	1 048 905	2 946 965
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>7 474 850</b>	<b>6 743 126</b>
<b>Anlagevermögen (in Schweizer Franken)</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Sachanlagen	6 935	3 086
Immaterielles Anlagevermögen	21 254	18 622
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b> 1.5.)	<b>28 189</b>	<b>21 708</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>7 503 039</b>	<b>6 764 834</b>
<b>Passiven (in Schweizer Franken)</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen 1.6.)	423 310	1 740 142
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten 1.7.)	246 076	244 510
Passive Rechnungsabgrenzungen 1.8.)	421 900	272 617
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>1 091 286</b>	<b>2 257 269</b>
<b>Fondskapital (in Schweizer Franken)</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Zweckgebundene Fonds	6 271 284	4 471 801
<b>TOTAL FONDSKAPITAL</b> 1.9.)	<b>6 271 284</b>	<b>4 471 801</b>
<b>Organisationskapital (in Schweizer Franken)</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Grundkapital	18 751	18 751
Gebundenes Kapital	0	0
Freies Kapital	121 718	17 013
Gewinnvortrag	17 013	-964 007
Jahresergebnis	104 705	981 020
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b> 2.0.)	<b>140 469</b>	<b>35 764</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>7 503 039</b>	<b>6 764 834</b>



## BETRIEBSRECHNUNG

Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)	2019	2018
<b>Ertrag</b>		
Spenden	8 920 891	6 476 353
Legate/ Erbschaften	86 488	0
<b>Total Spenden</b>	<b>9 007 379</b>	<b>6 476 353</b>
Beiträge Save the Children	305 754	692 892
Debitorenverlust	-625 223	0
Beiträge Dritter	9 074 270	9 853 208
Beiträge der öffentlichen Hand	4 726 865	6 323 574
<b>Total Beiträge</b>	<b>13 481 666</b>	<b>16 869 674</b>
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>45 304</b>	<b>7 879</b>
<b>TOTAL ERTRÄGE</b> 2.1.)	<b>22 534 348</b>	<b>23 353 906</b>
<b>Aufwand (in Schweizer Franken)</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Projektaufwand «Save the Children International»	-14 489 196	-16 202 896
Projektaufwand «Programme Schweiz»	-321 976	-463 186
Projektaufwand «Diverse»	0	-76 793
<b>Total Projektaufwand</b> 2.2.)	<b>-14 811 172</b>	<b>-16 742 875</b>
Mittelbeschaffung	-723 900	-676 887
Informationsarbeit	-174 410	-138 644
Personalaufwand 2.3.)	-4 429 079	-4 052 622
Strukturaufwand allgemein	-386 387	-376 248
Abschreibungen	-65 184	-63 818
<b>Total Strukturaufwand</b>	<b>-5 778 959</b>	<b>-5 308 219</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b> 2.4.)	<b>-20 590 132</b>	<b>-22 051 094</b>
<b>Betriebsergebnis (in Schweizer Franken)</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>TOTAL BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>1 944 217</b>	<b>1 302 812</b>
<b>Finanzergebnis (in Schweizer Franken)</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Zinsaufwand	-310	0
Zinsertrag	229	11
Wechselkursverluste	-134 878	-109 192
Wechselkursgewinne	94 931	68 544
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-40 028</b>	<b>-40 637</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR FONDS- UND KAPITALVERÄNDERUNGEN</b>	<b>1 904 188</b>	<b>1 262 175</b>
Veränderung zweckgebundene Fonds	-1 799 483	-281 155
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>104 705</b>	<b>981 020</b>
Veränderung gebundenes Kapital	0	0
<b>JAHRESERGEBNIS NACH FONDS- UND KAPITALVERÄNDERUNGEN</b>	<b>104 705</b>	<b>981 020</b>

## Herzlichen Dank – Gemeinsam für die Zukunft der am stärksten benachteiligten Kinder:

Unsere Arbeit für Kinder wäre ohne die grosszügige Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender gar nicht möglich. Ob als Privatspender, Schutzengel, Unternehmen, Stiftung, Bürogemeinschaft, Schulklasse, Verein, freiwillige Helferinnen und Helfer oder als öffentliche Hand: Menschen wie Sie machen den entscheidenden Unterschied für Kinder weltweit – und das auf ganz verschiedene Wege!



### Rund 22 000 Schutzengel

haben 2019 mit regelmässigen Spenden unsere Arbeit für die am stärksten benachteiligten Kinder in der Schweiz und weltweit unterstützt.



### Tausende weitere Spenderinnen und Spender

haben uns im Jahr 2019 mindestens einmal unterstützt und unsere Arbeit für die am stärksten benachteiligten Kinder erst möglich gemacht!



### Stiftungen / Unternehmen / Schulen

Aus der ganzen Schweiz haben uns Unternehmen, Stiftungen, Schulen und Vereine unterstützt, sind an der Seite der Kinder gestanden und haben sie in Notfällen unterstützt.



### Gala zum Hundertjährigen

Mehr als 300 attraktive Preise haben wir von Partnern als Tombola-Preise zur Verfügung gestellt erhalten. Fast 250 Gäste haben sich an unserer Swiss Charity Gala zum Hundertjährigen für benachteiligte Kinder eingesetzt.



### 2,4 Mio. Social-Media-Impressionen

haben unsere Beiträge auf den sozialen Netzwerken erzielt und damit viele Menschen über unsere Arbeit informiert.



### Sammelaktionen

Mit rund 25 Sammelaktionen haben Unterstützerinnen und Unterstützer im vergangenen Jahr Spenden gesammelt, zum Beispiel im Rahmen von Geburtstagen oder Weihnachtsaktionen.



## Ein besonderer Dank gilt:

- |          |   |          |   |
|----------|---|----------|---|
| <b>A</b> | AT Kearney Schweiz                          | <b>N</b> | NAK-Humanitas                                     |
| <b>B</b> | Bordier & Cie                               |          | NonStop Gym                                       |
|          | Bulgari SA                                  | <b>P</b> | PregLem / Gedeon Richter                          |
| <b>C</b> | C&A Foundation                              |          | Primework AG                                      |
| <b>E</b> | Erika und Conrad Schnyder-Stiftung          | <b>R</b> | Ricardo.ch AG                                     |
| <b>F</b> | Fondation Alta Mane                         |          | Roma Education Fund                               |
|          | Fondation de bienfaisance du groupe Pictet  | <b>S</b> | Sauber operating the Alfa Romeo Racing ORLEN team |
| <b>G</b> | GlaxoSmithKline AG                          |          | Sick Children Foundation                          |
| <b>I</b> | IKEA AG                                     |          | Stadtkanzlei Solothurn                            |
|          | Ingeborg Dénes-Muhr Stiftung                |          | Stadtlandkind                                     |
|          | Internationales Komitee vom Roten Kreuz     |          | Stadtverwaltung Bern                              |
| <b>J</b> | Jacobs Foundation                           |          | Stiftung Symphasis                                |
| <b>K</b> | Kanton Genf                                 |          | Swiss Charity Concert                             |
|          | Kanton Glarus                               |          | Swisslos-Fonds des Kantons Aargau                 |
|          | Kanton St.Gallen Kulturförderung / Swisslos | <b>V</b> | Valora Schweiz AG                                 |
|          | Kanton Zürich Lotteriefonds                 | <b>W</b> | walter haefner stiftung                           |
|          | Kühne & Nagel International AG              |          |   |
| <b>M</b> | Marguerite Foundation                       |          |   |
|          | Medicor Foundation Liechtenstein            |          |   |

Weiterer Dank gilt diversen Grossspenderinnen und Grossspendern.

# FÜR KINDER. IN DER SCHWEIZ UND WELTWEIT.



Save the Children  
100 JAHRE | ANS | ANNI



Im Jahr 2019 hat Save the Children weltweit über **40,8 Millionen Kinder** in **117 Ländern** mit Hilfe erreicht.



Save the Children

Sihlquai 253  
8005 Zürich  
Konto:

T +41 44 267 74 70  
F +41 43 556 84 98  
PC 80-15233-8

info@savethechildren.ch  
www.savethechildren.ch  
IBAN CH88 0900 0000 8001 5233 8



MIX  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C103895

